

HEMBACHER

Rednitzhembach

SPD

www.spd-rednitzhembach.de

notizen

Wir wünschen Ihnen
ein frohes Weihnachtsfest
und alles Gute für das Jahr 2018!

Ihre SPD Rednitzhembach

Vorstand und Mitglieder des Gemeinderates:

Robert Gödel
Vorsitzender u. GR

Thomas Bauer, Andrea Carl, Helmut Dammer, GR Jörg Deffner, Hilde Dengler, Gerald Eberwein, GRin Ulrike Fink, Brigitte Held, GRin Anita Kohl, Daniel Kohl, Sandra Kordick, Hermann Müller, Ulrich Nowack, GR Heinz Röttenbacher, Landtagskandidat Marcel Schneider, Christel Vogelsang, Dieter Vogelsang, Horst Ziegenmeyer

Rednitzhembach hat einen Kandidaten für den Bayerischen Landtag



Nach vielen Jahren ohne Landtagsabgeordneten aus unserem Wahlkreis kandidiert *Marcel Schneider* bei der Landtagswahl 2018 für den Wahlkreis Roth.

Wir bauen auf die Unterstützung der Rednitzhembacher Bürger bei der Wahl im nächsten Jahr!

„Roter Hembacher“ beim Adventsmarkt 2017

Auch in diesem Jahr war die SPD Rednitzhembach wieder mit einem Stand am Adventsmarkt der Gemeinde vertreten.

Der Ortsverein bot an seinem Stand Produkte aus dem fairen Handel und heiße Trinkschokolade, geschmolzen in original Rednitzhembacher Zwingel-Milch, an. Auch der Honig unseres Hembacher Imkers Niko Welker war wieder besonders gefragt.



Erstmals wurde am Stand ein „roter Hembacher“ angeboten, der nach einer von unseren SPD-Frauen kreierten Rezeptur gemixt wurde. Selbstverständlich hatten wir das alkoholhaltige Getränk vor der Freigabe für den Verkauf ausgiebig getestet.

Trotz der niedrigen Außentemperaturen war der „rote Hembacher“ der Renner an unserem SPD-Stand!

Der Reinerlös geht, wie auch in den letzten Jahren, vollständig an die AIDS-Waisen in Zimbabwe. Es handelt sich dabei um ein Projekt, das seit vielen Jahren vom Rednitzhembacher Max Weeger betreut wird.



Brief unseres Landtagskandidaten Marcel Schneider

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Freunde!

Nach 20 Jahren selbstständiger Tätigkeit als Friseurmeister möchte ich meine Erfahrungen als Handwerker und vielseitig engagierter Bürger zukünftig in den bayerischen Landtag einbringen.

Geboren bin ich in Neustadt/Aisch, aufgewachsen in Nürnberg. Mittlerweile wohne ich in Rednitzhembach und bin 48 Jahre alt. Verpartnert bin ich seit 2009 mit Heinz Röttenbacher.

Ich besuchte die Gesamtschule in Nürnberg-Langwasser. 1985 begann ich meine Ausbildung zum Friseur in Nürnberg-Altenfurt. Nach einigen Jahren als Geselle legte ich im April 1998 die Meisterprüfung im Friseurhandwerk ab. Seit 1998 bin ich selbstständig mit zwei Friseursalons in Altenfurt und in Rednitzhembach tätig. Seit dieser Zeit habe ich zwanzig Lehrlinge ausgebildet. Hierbei konnte ich wertvolle Erfahrungen sammeln und Kontakte in die Wirtschaft, Gesellschaft und in sozialen Bereichen



knüpfen. Zusätzlich war ich lange Jahre Dozent der Friseurinnung Nürnberg und Mitglied des Gesellenprüfungsausschusses. Zudem bin ich seit elf Jahren

Opernballfriseur und Partner beim Ball der Unternehmer. Viele Jahre war ich als Vorsitzender des Gewerbevereins Rednitzhembach aktiv und war Mitinitiator des örtlichen Weinfestes.

Mein soziales Engagement für benachteiligte und behinderte Kinder sowie für Senioren und Tiere in Not liegt mir besonders am Herzen. In 46 Benefizveranstaltungen habe ich bisher € 390 000,- gesammelt und an verschiedene soziale Einrichtungen in unserer Region wie die Lebenshilfe Schwabach/Roth und Nürnberger Land, den bbs Nürnberg (Blindeninstitut) und an verschiedene Tierheime und Tierschutzvereine weitergeben. Dabei ist mir nicht nur die finanzielle, sondern auch die ideelle Unterstützung sehr wichtig.

Dafür werde ich mich einsetzen:

Bildung muss für alle zugänglich und kostenfrei sein—von der Kita über die Schul- und Berufsausbildung bis hin zur Meisterprüfung und zum Abitur/Studium. Ich bin für eine Stärkung, Anerkennung und eine bessere Vergütung der Handwerksberufe sowie aller Lehrberufe und für die Gleichstellung von Abitur und Studium sowie der dualen Ausbildung mit Meisterbrief.

Die Integration und Ausbildung von engagierten Geflüchteten in unsere Gesellschaft und Wirtschaft ist mir ein großes Anliegen. Vor allem im Handwerk wird dringend Nachwuchs benötigt. Ich selbst bilde einen jungen Flüchtling aus Afghanistan aus.

Deutschland darf wirtschaftlich nicht abgehängt werden. Dazu benötigen wir dringend den Breitbandausbau direkt in alle Haushalte und Betriebe - und zwar nicht nur in Städten, sondern auch in den ländlichen Regionen. Auch in unserem Landkreis sind Funklöcher und die Breitbandversorgung noch lange nicht optimal ausgebaut.



Die Infrastruktur gerade in ländlichen Gegenden in Bayern muss deutlich mehr gefördert werden. Mittlerweile fehlen in vielen Gemeinden Ärzte, Schulen, Gaststätten sowie Bäcker und Metzger. Deshalb müssen hier Anreize und Arbeitsplätze geschaffen werden, um auch jungen Menschen und Familien eine gute Zukunft abseits der Ballungsräume zu bieten.

Holprige und vernachlässigte Staatsstraßen (im Gegensatz zu unseren gut ausgebauten Kreisstraßen und Radwegen) in unserem Landkreis müssen vorrangig saniert werden. Sie sind nicht nur ein Sicherheitsrisiko, sondern sorgen auch für eine zusätzliche Lärmbelästigung.

Ich freue mich, Sie in den nächsten Wochen und Monaten bei meinen Besuchen im Landkreis persönlich kennenzulernen und mich mit Ihnen auszutauschen!

Ihr Marcel Schneider

Sie haben eine Frage oder ein Anliegen an unseren SPD-Landtagskandidaten Marcel Schneider?

Schreiben Sie ihm eine Email unter Marcel-Landtagswahl2018@spd-kreisverband-roth.de oder rufen Sie unter 09171 62672 an und vereinbaren einen Termin!

Sven Ehrhardt kandidiert für den Bezirkstag

Sehr geehrte Damen und Herren,

80 Prozent der Ausgaben des Bezirks Mittelfranken fließen in den sozialen Bereich. Dass diese Gelder auch wirklich bei denjenigen ankommen, die Hilfe am nötigsten haben – dafür werde ich mich mit Ihrer Unterstützung ab 2018 im nächsten Bezirkstag stark machen.

Auch wenn ich mit 29 Jahren noch relativ jung bin, fühle ich mich durch mein berufliches und ehrenamtliches Engagement bei der Arbeiterwohlfahrt sowie durch meine Tätigkeit als Stadt- und Kreisrat bereits bestens für diese Aufgabe gerüstet. Und als Langstreckenläufer bringe ich darüber hinaus die nötige Zielstrebigkeit und auch Ausdauer mit, um mich im oft langwierigen politischen Alltag mit meinen Anliegen durchzusetzen.

Ihr Sven Ehrhardt, SPD-Kreisvorsitzender und Bezirksstadtskandidat

Eine kurze Vorstellung:

- Wohnhaft in Roth
- Verheiratet
- Studium an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (M.Sc. Marketing)
- Referent für Öffentlichkeitsarbeit beim AWO Kreisverband Mittelfranken-Süd
- Stellvertretender Vorsitzender des AWO Ortsvereins Roth e. V.

- Stadt- und Kreisrat in der Kreisstadt Roth bzw. dem Landkreis Roth
- Begeisterter und erfolgreicher Langstreckenläufer

Dafür werde ich mich einsetzen:

- Gute und bezahlbare Pflege
- Erhalt und Verbesserung der medizinischen Versorgung in unserer Region
- Gute Bildungs- und Ausbildungsbedingungen in Mittelfranken
- Unterstützung von Menschen mit psychischen oder Suchterkrankungen
- Förderung von Ehrenamt und Vereinen
- Starke Landkreise, Städte und Gemeinden
- Sanfter Tourismus und Wahrung unserer kulturellen Vielfalt sowie des Artenreichtums
- Transparenz bei politischen Entscheidungen und mehr Bürgerbeteiligung.



Dr. Axel Zessin führt die AG 60plus

Wechsel an der Spitze der Senioren-Arbeitsgemeinschaft innerhalb der SPD. Der Schwanstettener Dr. Axel Zessin (5. von links) folgt auf Dr. Kurt Berlinger. Neuer stellvertretender Vorsitzender ist Heinz Röttenbacher (3. von links). Zu den ersten Gratulanten zählten der Landtagskandidat Marcel Schneider, der SPD-Kreisvorsitzende Sven Ehrhardt sowie der örtliche Bürgermeister Robert Pfann. Der neue Vorsitzende Dr. Zessin engagiert sich seit längerem im örtlichen Asylhelferkreis sowie als ehrenamtlicher Verwaltungsrichter.

AsF wiedergegründet

Die Sozialdemokratinnen im Landkreis Roth haben allen Grund zu feiern. Denn seit Anfang Dezember gibt es nach zehn Jahren Vakanz wieder eine eigene AG sozialdemokratischer Frauen“ (kurz AsF). Die Wendelsteinerin Christine Süß lenkt fortan als Kreisvorsitzende die Geschicke der politischen

AG. Ihr zur Seite stehen als Stellvertreterinnen Maria Brunner (Heideck) sowie Irene Jantschke (Wendelstein). Als Beisitzerinnen fungieren zukünftig Petra Metzger (Wendelstein), Irene Schinkel (Büchenbach), Katja Ammon (Rednitzhembach) sowie Katharina Benicek-Raith. Über die Wiederbelebung der politischen Interessensvertretung der Frauen innerhalb der Partei freute sich auch der hiesige SPD-Kreisvorsitzende Sven Ehrhardt.



Für die Rednitzhembacher SPD immer noch ein Thema:

Bezahlbarer Wohnraum in Rednitzhembach!

Für die Novembersitzung des Gemeinderates wurde ein inhaltlich neu formulierter Antrag der SPD auf Schaffung sozialen (bezahlbaren) Wohnraumes erarbeitet.

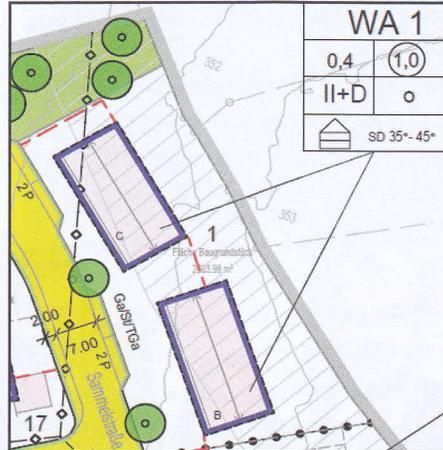
In der neuen Formulierung sollte, um die Nachfrage zu testen, als Pilotprojekt im zur Zeit in der Planungsphase befindlichen Baugebiet „Am Hohen Hof“ eines der beiden geplanten Mehrgeschosshäuser für die Umsetzung vorgesehen werden. Entsprechende Haushaltsmittel sollten im Haushalt 2018 eingestellt werden.

Um die Verwaltung zu entlasten, sollte die Gemeinde die Gewobau Schwabach mit der Planung, Übernahme und Verwaltung dieses Objektes beauftragen.

Bereits in der Vorbesprechung zeichnete sich ab, dass der Antrag nicht mehrheitsfähig sein wird.

Begründung: Auch wenn die Verwaltung des Objektes von der Gewobau Schwabach übernommen würde, will sich die politische Gemeinde nicht mit Wohneigentum belasten.

Die Verwaltung sagte aber zu, dass sie für eines der Mehrgeschosshäuser nach einem privaten Investor suchen werde.



Deshalb sahen wir (zumindest vorerst) von der Einbringung unseres Antrages ab. Ob, wie in unserem Antrag formuliert, die Gemeinde über die Gewobau Schwabach oder ein privater Investor unsere Forderung realisiert, ist erst einmal zweitrangig.

Entscheidend für unsere Fraktion ist, dass dieses für uns wichtige Thema voran kommt.

Sollte jedoch die Suche der Verwaltung nicht zum gewünschten Erfolg führen, behalten wir es uns als SPD-Fraktion vor, zu gegebener Zeit erneut das Thema in den Gemeinderat einzubringen.

Jahresabschluss der Rednitzhembacher SPD beim Rabus

Anlässlich der Jahresabschlussveranstaltung des Ortsvereins konnten wir auch heuer wieder einige Parteimitglieder für ihre langjährige Treue zur SPD ehren:

Für 10 Jahre Parteizugehörigkeit *Jörg Deffner*, für 15 Jahre *Simone Hauenstein*, für 20 Jahre *Sandra Kordick*, für 25 Jahre *Elfriede Brunner* und *Norbert Kohl* und für 40 Jahre *Helmut Dammer* und *Gerald Eberwein*.

Die Ehrungen nahmen unsere beiden Kandidaten *Sven Ehrhard* und *Marcel Schneider* vor.

Der Ortsverein bedankt sich für die langjährige Treue zur SPD!

Neu-Gründung einer Juso AG im Landkreis

Die Jusos im Landkreis sind dabei, sich neu zu organisieren.

Wer von den Rednitzhembacher Jugendlichen bzw. jungen Erwachsenen (14 bis 35 Jahre) Interesse hat, mitzumachen, findet auf den Innenseiten Ansprechpartner und weitere Informationen.

S Wie alle Jahre erhalten Sie auch heuer wieder unseren beliebten Taschenfahrplan für die S-Bahn-Verbindung nach Nürnberg Hbf (S 2, gültig ab 10.12.2017) in Ihren Briefkasten, diesmal auf orangefarbenen Untergrund. Die Abfahrtszeiten haben sich gegenüber der letzten Fahrplanperiode nicht geändert.

Richtung Nürnberg		Richtung Rednitzhembach	
Mo-Fr	Sa	Mo-Fr	Sa
05:30	05:30	05:30	05:30
06:00	06:00	06:00	06:00
06:30	06:30	06:30	06:30
07:00	07:00	07:00	07:00
07:30	07:30	07:30	07:30
08:00	08:00	08:00	08:00
08:30	08:30	08:30	08:30
09:00	09:00	09:00	09:00
09:30	09:30	09:30	09:30
10:00	10:00	10:00	10:00
10:30	10:30	10:30	10:30
11:00	11:00	11:00	11:00
11:30	11:30	11:30	11:30
12:00	12:00	12:00	12:00
12:30	12:30	12:30	12:30
13:00	13:00	13:00	13:00
13:30	13:30	13:30	13:30
14:00	14:00	14:00	14:00
14:30	14:30	14:30	14:30
15:00	15:00	15:00	15:00
15:30	15:30	15:30	15:30
16:00	16:00	16:00	16:00
16:30	16:30	16:30	16:30
17:00	17:00	17:00	17:00
17:30	17:30	17:30	17:30
18:00	18:00	18:00	18:00
18:30	18:30	18:30	18:30
19:00	19:00	19:00	19:00
19:30	19:30	19:30	19:30
20:00	20:00	20:00	20:00
20:30	20:30	20:30	20:30
21:00	21:00	21:00	21:00
21:30	21:30	21:30	21:30
22:00	22:00	22:00	22:00
22:30	22:30	22:30	22:30
23:00	23:00	23:00	23:00
23:30	23:30	23:30	23:30
24:00	24:00	24:00	24:00

Sollten Sie keinen Fahrplan erhalten, wenden Sie sich einfach an unsere Gemeinderätinnen und Gemeinderäte in Ihrer Nachbarschaft!



Motiv unserer diesjährigen Weihnachtskarte (Foto: Helmut Lodes)

Rednitzhembach

SPD